Margareten im Aufbruch: Bezirksvorsteher Luxenberger plant grüne Wende!

Michael Luxenberger, der erste Grüne Bezirksvorsteher von Wien-Margareten, plant nachhaltige Veränderungen und Bürgerbeteiligung.

Mallnitz, Österreich - Im Herzen Wiens, genauer gesagt im Bezirk Margareten, wird Geschichte geschrieben. Michael Luxenberger ist nicht nur Bezirksvorsteher, sondern auch der erste Grüne, der dieses Amt in Margareten bekleidet. Der 33-Jährige, der seit 2017 im Bezirk lebt, hat große Pläne und bezeichnet die anstehenden Baustellen als ȣJahrhundertchanceȣ. Dies berichtet meinbezirk.at.

Luxenberger hat sich viel vorgenommen: Er möchte den Durchzugsverkehr in Wohngebieten reduzieren und setzt auf die Schaffung von mehr Grünräumen. Seine Vision umfasst das

Pflanzen neuer Bäume und die Erschaffung von Begegnungsorten für alle Altersgruppen. Unter dem Motto ȝGeht nicht ج gibtȝs nichtȝ ist er fest entschlossen, die Anliegen der Margaretner:innen aktiv anzugehen und ihre Ideen in die Entwicklungspläne einzubeziehen. Dabei plant er eine Grätzl-Tour, um direkt mit den Bürger:innen ins Gespräch zu kommen, was ihn als Bezirksvorsteher besonders auszeichnet.

Ein starkes Team hinter Luxenberger

Diese ambitionierten Vorhaben können nur mit einem starken Team realisiert werden. Luxenberger setzt auf Bürgerbeteiligung, um die Zukunft des Bezirks gemeinsam zu gestalten. Er sieht im U-Bahnbau eine Chance, nicht nur den Verkehr zu entlasten, sondern auch eine nachhaltige Begrünung voranzutreiben. Diese Energien bündelt Luxenberger als Teil der Grünen, die sich für ein lebendiges und nachhaltiges Margareten einsetzen. Dies hebt die Bedeutung des Bezirkes, nicht nur für seine Bewohner:innen, sondern auch für die gesamte Stadt hervor.

Die Herausforderungen sind groß, doch Luxenberger ist optimistisch. ȝIch möchte ein Bezirksvorsteher für alle Bürger:innen sein, auch für diejenigen, die mich nicht gewählt habenȝ, sagt er und verdeutlicht damit seinen offenen Zugang zur kommunalen Verantwortung.

Aktuelle Ereignisse in Margareten

Aber nicht nur die Politik bewegt sich im Bezirk. Aktuelle Veranstaltungen zeigen das rege Leben in Margareten. So lädt ȝFamily on Tour 2025ȝ am 22. Juni zum Familienfest in Mallnitz ein. Familienkarten-Besitzer können sich auf freien Eintritt freuen und erleben ab 8 Uhr eine Erkundung des Seebachtals sowie einen Besuch im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz. Diese familienfreundlichen Angebote ergänzen das bunte Treiben in Margareten und schaffen Gelegenheiten zur Gemeinschaft.

Des Weiteren bringt RegionalMedien Kärnten ein jährliches Sommergewinnspiel auf die Beine, bei dem Campingurlaube verlost werden. Partner des Gewinnspiels sind unter anderem Campingwelt Falle, ÖAMTC, Eco Camp Snovik und die wellbekannte Campinganlage ȝPra delle Torriȝ. Solche Aktionen stärken das Gemeinschaftsgefühl im Bezirk und darüber hinaus. Die Elektrobau Kobald GmbH, die seit 1997 aktiv ist, bietet zudem innovative Lösungen in der Elektrobranche und erweitert damit das lokale Wirtschaftsnetz. Auch E.G.R. Vertriebs- und Handelsges.m.b.H. sucht Verstärkung im Außendienst aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Internetlösungen, besonders im Rahmen des Glasfaserausbaus.

Wie man sieht, liegt in Margareten einiges ȝin der Luftȝ. Die Mischung aus neuen politischen Ansätzen und lebendigen Veranstaltungen zeigt, dass der Bezirk auf einem spannenden Weg ist, dessen Ende noch lange nicht in Sicht ist. Bleiben Sie dran für weitere Entwicklungen! Dies berichtet auch wien.orf.at .

Details	
Ort	Mallnitz, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • margareten.gruene.at • wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net